

EUCC - Deutschland

Jahresbericht 2011

Projekte und Strategien

Im Jahr 2011 konzentrierte sich die EUCC-D Arbeit auf die Erarbeitung möglicher Anpassungen an zukünftige Herausforderungen für Küstenregionen. In den Klimawandelanpassungsprojekten **RADOST** (BMBF, 2009-2014), **BaltCICA** (INTERREG, 2009-2012) und **baltadapt** (INTERREG, 2010-2013) wurde ein Report zur bisherigen Stakeholderarbeit erstellt. Der Verein begleitete zwei Wahrnehmungsanalysen zum Klimawandel mittels Touristen- und Stakeholderbefragungen. Auf der „Regionalkonferenz Klimaanpassung Küstenregionen“ in Hamburg beteiligte er sich an dem Szenarioworkshop: „Küstenregionen im Klimawandel – ein zukünftiges Spannungsfeld zwischen Tourismus, Küsten- und Naturschutz?“. Der Verein war zudem auf der 2. internationalen BaltCICA-Konferenz zum Thema „Coping with Climate Change“ in Bergen, Norwegen vertreten und organisierte zusammen mit dem Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) das sechste und letzte BaltCICA-Treffen.

Im Projekt **ARTWEI** (INTERREG 2010-2013) veranstaltete der Verein gemeinsam mit dem IOW einen Workshop zum Thema "Mussel farming in the Baltic: experiences and perspectives". Im Rahmen der Projektverantwortung für Öffentlichkeitsarbeit organisierte EUCC-D grenzüberschreitende Fotowettbewerbe zu den Lagunen des südlichen Ostseeraums. Dazu wurde die Fotodatenbank mehrsprachig erweitert und in Deutschland, Polen, Weißrussland, Litauen, Schweden und Dänemark eingesetzt.

Das neu gestartete Projekt **AQUAFIMA** (INTERREG 2011-2014) beschäftigt sich mit integriertem Fischereimanagement und Aquakultur im Ostseeraum. Ziel des Projektes ist es, ein internationales Forum einzurichten, im Rahmen dessen das aktuelle und zukünftige Fischereimanagement der Ostsee diskutiert wird. Aufgaben der EUCC-D sind u.a. die Betreuung der Fallstudie Stettiner Haff, die Durchführung von Umfragen und Umweltbildungsmaßnahmen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Im Projekt **Meer im Fokus** (DBU/ BINGO SH/ KSS, 2010-2012) nahmen acht Schulklassen mit 175 SchülerInnen aus Schleswig-Holstein an außerschulischen Projektwochen teil. Diese Aktivitäten sollen in Zukunft auch auf Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg ausgeweitet werden. Im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ der Initiative „Deutschland-Land der Ideen“ ist **Meer im Fokus** ein „Ausgezeichneter Ort 2011“. Die Auszeichnungsveranstaltung fand im Oktober im Ozeaneum Stralsund statt.



Wie bereits das Projekt „Küstenschule“ 2009/2010 wurde auch „Meer im Fokus“ durch die Deutsche UNESCO-Kommission als Projekt der UN Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für den Zeitraum 2011/2012 ausgewählt.

Mitgliedschaft und Mitarbeit

Bis November 2011 zählte die EUCC-D 101 Mitglieder. Alle Vereinsaktivitäten wurden durch das Büro in Warnemünde koordiniert. Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 31.03.2011 in Hamburg statt. Vier Mitgliederinformationen inkl. Protokollen, Informationen über Projekte, Entwicklungen und vereinsinterne Aktivitäten wurden via E-Mail an die Mitglieder versendet und können im Mitgliederbereich der Homepage eingesehen werden.

Zehn MitarbeiterInnen waren an der Durchführung der Vereinsaktivitäten und Projekte beteiligt. Zudem unterstützten sieben PraktikantInnen den Verein. Drei Stipendiatinnen aus Brasilien, China und Ghana konnte ein mehrwöchiger Aufenthalt bei der EUCC-D ermöglicht werden. Ferner steht dem Verein

weiterhin ein fünfköpfiges ehrenamtliches Fachberatergremium mit Fachwissen und Erfahrungen zur Seite.

Kooperationen

Die EUCC-D ist durch die enge Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Ostseeforschung an den Projekten GENESIS (beendet in 2011), AMBER und baltadapt beteiligt. Der Verein hat sich in die **akademische Lehre** der beiden Fernstudiengänge „Umwelt & Bildung“ und „Umweltschutz“ der Universität Rostock in Form von Präsenzveranstaltungen eingebracht. Darüber hinaus arbeitet EUCC-D eng mit dem Deutschen Meeresmuseum Stralsund an einer öffentlichkeitswirksamen Fotopräsentation unter Nutzung der Fotodatenbank. Für das Wattenmeerforum entwickelte EUCC-D ein transnationales WebGIS.

Aktivitäten

In 2011 erschienen im Zweimonatsrhythmus sechs Ausgaben des **Küsten Newsletters**, welche jeweils über 1300 Empfänger erreichten.

Die **Homepage** der EUCC-D ist seit Februar 2011 mit einem Update und neuem Erscheinungsbild freigeschaltet. Präsentationen bei Youtube, Facebook und Twitter wurden eingerichtet.

Öffentlichkeitsarbeit

Der **Flyer** „Küstenmedien - Schriftenreihen, Magazine, Newsletter“, zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit und Nutzungsmöglichkeiten der EUCC-D-Medien wurde aktualisiert. Er steht in Deutsch und Englisch zur Verfügung.



Der Verein präsentierte sich mit einem Informationsstand auf dem Hafenfest in Strande bei Kiel und wie im Vorjahr auf der BioErleben Messe in Warnemünde. Strandführungen für verschiedene Zielgruppen wurden in Warnemünde durchgeführt.

Publikationen und Artikel

- **Coastline Reports 17:** V. Karius, H. Hadler, M. Deicke, H.v. Eynatten, H. Brückner und A.: Dynamische Küsten - Grundlagen, Zusammenhänge und Auswirkungen im Spiegel angewandter Küstenerforschung, 202 S.
- **Coastline Web 1:** L. Hallermeier: Küsten und Klimawandel in den Augen von Touristen - Eine Wahrnehmungsanalyse an der deutschen Ostsee, 138 S.



Ausblick und Ziele

Für den Sommer 2012 ist die dritte Ausgabe des Magazins „Meer & Küste“ geplant. Darüber hinaus werden drei Specials des Magazins Coastal & Marine unter deutscher Herausgeberschaft erscheinen.

EUCC-D strebt an, ihr Netzwerk auf den deutschen Nordseebereich auszudehnen. Dazu sind Projektanträge in Vorbereitung sowie eine Konzeptentwicklung für eine erste Nordseeausgabe von „Meer & Küste“.

Im außerschulischen Bildungsbereich strebt EUCC-D an, langfristigen Finanzierungsmöglichkeiten zu schaffen.

Im Rahmen der Kooperation mit dem IOW trägt der Verein im nächsten Jahr erneut zu einer Lehrerfortbildungsveranstaltung im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich in Mecklenburg-Vorpommern bei.

Vorstand

- Gerald Schernewski - Vorsitzender,
IKZM in der Ostsee, Gewässermanagement
(Leibniz-Institut für Ostseeforschung, Warnemünde)
- Jacobus Hofstede - stellv. Vorsitzender,
Küstenrisikomanagement, Küstenschutz
(Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und
ländliche Räume des Landes Schleswig-
Holstein)
- Holger Janßen - stellv. Vorsitzender,
Maritime Raumplanung
(Leibniz-Institut für Ostseeforschung, Warnemünde)
- Gabriele Gönnert - Vorstandsmitglied,
Küstenrisikomanagement und Hydrodynamik
(Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer Hamburg)
- Clivia Häse - Vorstandsmitglied,
Umweltbildung, IKZM
(Stiftung "Natureum Niederelbe Naturkund-
museum und ökologische Station)
- Bastian Schuchardt - Vorstandsmitglied,
Küstenrisikomanagement, IKZM
(BioConsult Schuchardt & Scholle GbR)

Mitarbeiter

- Nardine Stybel (Geschäftsführung, Projektbereich „Aquakultur und Eutrophierung“)
- Inga Haller (Projektbereich „Tourismus und Nachhaltigkeit“)
- Matthias Mossbauer (Projektbereich „Strandmanagement“)
- Susanne Schumacher / Franziska Stoll (Projektadministration, Medien)
- Anke Vorlauf (Umweltbildung, BNE)
- Ramona Thamm / Anne Hiller (Geoinformationssysteme)
- Antje Bruns (Öffentlichkeitsarbeit)
- Susanna Knotz (Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit)
- Kathrin Podehl (Finanz- und Mitgliederverwaltung)
- Steffen Bock (Webmaster, Datenbanken)

Wie können Sie uns unterstützen?

Werden Sie Mitglied im Verein EUCC-D.

Ihre Vorteile:

- Mitglied in einem der größten Küstennetzwerke Europas
- Infos und aktive Gestaltungsmöglichkeit der deutschen Vereinsaktivitäten
- Abo des internationalen Vereinsmagazins „Coastal & Marine“
- Nutzung der EUCC-D Medien zur Verbreitung eigener Forschungs- und Projektergebnisse

Auch mit einer freien Spende können Sie die Arbeit der EUCC-D aktiv unterstützen.

EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V. c/o Institut für Ostseeforschung	
Seestr. 15 D-18119 Rostock- Warnemünde	Tel: ++49/ 381/ 5197 279 Fax: ++49/ 381/ 5197 211 E-Mail: eucc@eucc-d.de
Kontonummer Bankleitzahl	112 21 83 00 130 700 24

Stand: 02.01.2012

